

Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 21. April 2011

ANWR GROUP schreibt Work-Life-Balance groß



Zweiter Gesundheitstag mit umfangreichen Angeboten

Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht bei der ANWR GROUP in Mainhausen hoch im Kurs. Zum zweiten Mal bereits bot die Handels- und Dienstleistungskooperation den gut 300 Mitarbeitern am Standort die Gelegenheit, sich an einem Arbeitstag intensiv mit dem Thema zu beschäftigen. Der ANWR Betriebsrat hatte dazu Dienstleister in Sachen Gesundheit und Wellness aus der Region auf den ANWR Campus eingeladen. Auch Mainhausens Bürgermeisterin Ruth Disser nutzte die Gelegenheit, sich über das Work-Life-Balance-Konzept der ANWR zu informieren.

Main-Reha-Sports und die Ruhe Insel aus Mainhausen präsentierten ebenso ihre Angebote, wie die Vita-Apotheke aus Seligenstadt, Ki-Balance aus Freigericht und die Heilpraktikerin Beate Knies. Andrea Reichenbach, Mitarbeiter bei ANWR und ausgebildete Trainerin, führte die Kollegen in die Wirbelsäulengymnastik ein. Für Fragen zur Ersten Hilfe standen die Experten des Roten Kreuz bereit, um gesunde Ernährung ging es bei NutriSchool aus Frankfurt, um guten Schlaf bei Tempur aus Aschaffenburg. Effektive Techniken zur Selbstverteidigung führte John Bourke aus Aschaffenburg vor und Marion Elsässer aus Wenigumstadt zeigte, wie man bei Yoga entspannt. Bernd Krammig aus Hainburg überzeugte mit seinem Vortrag „Natur heilt“. Das Cateringunternehmen apetito, Betreiber des Betriebsrestaurants von ANWR, rundete den Gesundheitstag mit gesundem Obst und Gemüse, frischen Säften, leckeren Dips und Kulinarischem aus dem Wok ab.

{images2}Der Gesundheitstag zeigt, dass Betriebsrat und die ANWR GROUP mit den Tochtergesellschaften Sport 2000, DZB Bank, QUICK Schuh und ANWR Schuh als Arbeitgeber einen sehr gutem Weg eingeschlagen haben, den Einklang zwischen den Anforderungen des Arbeitsalltags und erholsamer Entspannung, also der Work-Life-Balance, herzustellen.

Das positive Feedback der beteiligten Firmen und Mitwirkenden ermutigt, auch in Zukunft den Gesundheitstag zu organisieren und das Angebot zu erweitern.